

Mieterbau-Genossenschaft Basel MGB kauft Wohnblock der Logis Suisse

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **62 (1987)**

Heft 6

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105522>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schaft für Neutrale Energieinformation Schweiz, durch.

Vor den rund 80 Teilnehmern berichtete der erste Referent, Präsident einer Wohngenossenschaft, über Vorgehen und Erfahrung bei einem grossen Sanierungsprojekt in seiner Wohngenossenschaft. Zusammen mit einem Energieberater wurde eine Bestandaufnahme gemacht und ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Es zeigte sich, dass sich ein Vergleich der Kosten für Sanieren und dem kapitalisierten Aufwand von regelmässig anfallenden Unterhaltsarbeiten lohnt. Bei einem sorgfältig geplanten Vorgehen, verbunden mit einer frühzeitigen und umfassenden Information der Genossenschaftler, ist es dann für den Vorstand nicht mehr schwierig, an einer Generalversammlung die Zustimmung der Genossenschaftler zum geplanten Vorhaben und der nötigen Mietzinserhöhung zu erhalten.

Auch die beiden folgenden Referenten betonten die Wichtigkeit des frühzeitigen Erkennens von Schäden und einer gezielten Langzeitplanung unter Beizug von neutralen Fachleuten. Von seiten des BNW wurde darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, bereits Jahre vorher im Hinblick auf zukünftige grössere Renovationen und Modernisierungen die nötigen Unterhaltsreserven zu auf-

nen und die Mietzinse genügend hoch festzusetzen.

Aufgrund der reichlich dokumentierten Unterlagen dürfte der Vorstand einer Wohngenossenschaft in der Lage sein, Sanierungen planmässig und richtig anzugehen. Richtiges Vorgehen bedeutet, Geld zu sparen. vi

Mieterbau-Genossenschaft Basel MGB kauft Wohnblock der Logis Suisse

Es mochten gegen 300 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sein, welche sich zur Jahresversammlung der MGB in der Mustermesse eingefunden hatten. Die MGB umfasst rund 450 Wohnungen. Präsident Dr. Christoph Stutz leitete die Verhandlungen, die üblichen Traktanden erfuhren eine reibungslose Abwicklung. Jahresbericht und Rechnung wurden einstimmig genehmigt. Der Ertrag der Mietzinsen hat sich auf 2 Mio. Franken erhöht, ein Grossteil der verfügbaren Mittel wurde für Renovationen und Instandstellung der Wohnungen verwendet.

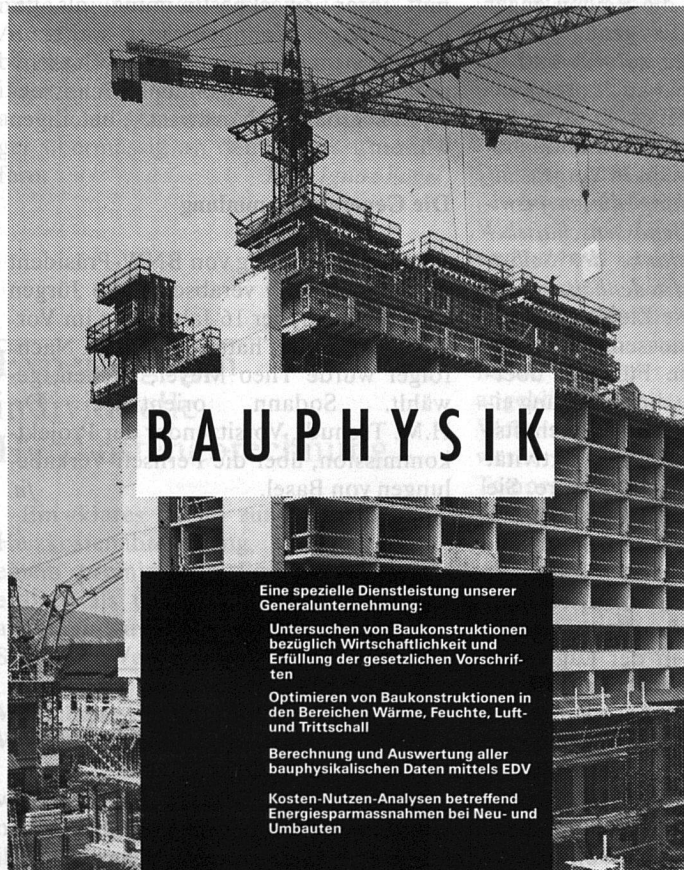
Einstimmig beschloss die Generalversammlung den Kauf eines Wohnblockes im Gundeldingerquartier zum Preise von 10,5 Mio. Franken. Verkäufer ist die Logis Suisse. Sie verkauft, um sich an einer nächsten genossenschaftlichen Grossüberbauung am Luzernerring bei der Friedmatt zu beteiligen.

Beim Kaufobjekt handelt es sich um 39 Wohnungen, 36 Autoeinstellplätze, einen Verkaufsladen und einen Kindergarten. Die Häuser wurden 1985/86 gebaut. Der Bruttoertrag beträgt 6,43%. Die Wohnungen sind voll vermietet. Die bereits vorhandenen Hypotheken können übernommen werden. Zur Liegenschaft gehört ein grosser Garten.

F. Kugler

ABL bleibt voll in Fahrt

Mit der ganz grossen Kelle hat die Generalversammlung der Allgemeinen Baugenossenschaft Luzern (ABL) angeordnet, bewilligte sie dem Vorstand doch oppositionslos Kredite von insgesamt 22,8 Mio. Franken. Sie sind bestimmt für den Bau einer ersten Etappe mit 56 Wohnungen in Kriens, für den Kauf von



BAUPHYSIK

Eine spezielle Dienstleistung unserer Generalunternehmung:

- Untersuchen von Baukonstruktionen bezüglich Wirtschaftlichkeit und Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften
- Optimieren von Baukonstruktionen in den Bereichen Wärme, Feuchte, Luft- und Trittschall
- Berechnung und Auswertung aller bauphysikalischen Daten mittels EDV
- Kosten-Nutzen-Analysen betreffend Energiesparmassnahmen bei Neu- und Umbauten



AG Heinz Hatt-Haller
8022 Zürich. Tel. 01/211 87 40

Wir projektieren und installieren Heizungs- und Lüftungsanlagen: Neubau, Umbau, Sanierung und Reparatur.

Pfiffner AG
8048 Zürich
Farbhofstr. 4
Tel. 01-62 06 33
6300 Zug
Grienbachstr. 37
Tel. 042-31 24 97

Pfiffner
HEIZUNG LÜFTUNG

Fachliteratur SVW



Verlangen Sie die Liste der Merkblätter, Formulare und Drucksachen:
Telefon 01/362 42 40